

„Auf dass Europa weiterhin leuchtet“

„Sterne für Europa“

## Beeindruckende Resonanz beim EUROPE DIRECT- Kunstwettbewerb



Bei einer feierlichen Preisverleihung unter der Schirmherrschaft von EUREGIO-Vorsitzendem und Landrat Sebastian Gruber wurden die Preisträgerinnen und Preisträger des EUROPE DIRECT-Kunstwettbewerbs „Sterne für Europa“ geehrt.

Ausgangspunkt des Wettbewerbs war die Europawoche 2021 – zum „Re-start“ in der 5. Generation der europäischen Zentren veranstaltete EUROPE DIRECT Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn einen Kunstwettbewerb für alle Altersgruppen. Je nach Altersgruppe wurden die Teilnehmer vor verschiedene Herausforderungen gestellt. Im Zentrum blieb jedoch für alle Künstler das gleiche: eine Visualisierung der Europa-Sterne als Zeichen für Einheit, Solidarität und Harmonie zwischen den Völkern Europas.

Die Resonanz war herausragend: Mehr als 80 Europa-Kunstwerke wurden eingereicht, zahlreiche Kinder und Jugendliche beteiligten sich und legten auf beeindruckende Weise ein Zeugnis für die Europa-Begeisterung der jungen Generation ab.

Landrat Sebastian Gruber eröffnete die Feier und sprach seinen großen Dank im Namen der EUREGIO und EUROPE DIRECT Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn für die überwältigende Zahl an eingereichten Arbeiten aus. Farbenfroh eingerahmt und begeistert von

der Vielfalt an Europa-Zeichnungen brachte er die Hoffnung zum Ausdruck „dass Europa weiterhin leuchtet und auf dass wir uns weiterhin engagieren für Europa und für die Kunst“.

Sein Dank galt auch dem Gastgeber für die feierliche Preisverleihung, das Gymnasium Freyung, und allen voran den Teilnehmenden sowie den Schulen und Kindergärten – von Jandelsbrunn über Bad Griesbach, Deggendorf, Grafenau bis Cham – welche ihren Schülerinnen und Schülern eine Teilnahme ermöglicht haben. So wurden mitunter auch fächerübergreifende Projekte genutzt, um sich des europäischen Gedankens künstlerisch anzunehmen.

Im Mittelpunkt der Preisverleihung – moderiert von EUROPE DIRECT-Managerin Veronika Tumova - standen die kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler und ihre Werke.

Die Jury-Mitglieder und Künstlerinnen Gabi Hanner und Susanne Zuda begründeten die Entscheidungen der Jury und stellten die Werke der in erster Linie Kinder und Jugendlichen vor – sowohl die Ideen für die Komposition und die inhaltlichen Aspekte als auch den künstlerischen Wert der eingereichten Arbeiten. Viele positive Symbole kamen zum Einsatz, offene Hände, ein „europäischer Lebensbaum“, Kinder die gemeinsam den großen Stern Europa tragen, die Vielfalt der Länder und Kulturen Europas und vieles mehr.

Auch die GS St. Martin beteiligte sich im Rahmen des Europa-Projekts an diesem Wettbewerb und zahlreiche Werke waren bei der Preisverleihung an den Stellwänden ausgestellt. Drei davon wurden für die Umsetzung der Thematik ausgezeichnet: Emilia Naab und Hala Alatrach belegten in der Altersgruppe bis acht Jahre einen zweiten und dritten Platz und Tim Maier durfte sich mit seinem Bild „Hand in Hand“ über einen zweiten Platz der Altersgruppe 9 bis 14 freuen. Die Sieger erhielten Gutscheine für die ganze Familie für einen Eintritt in das XPerium und den Waldwipfelweg in St. Englmar.



Tim Maier, Klasse 4c, mit seinem Bild „Hand in Hand“ gewann den zweiten Platz in der Alterskategorie der 9 bis 14-Jährigen. Im Hintergrund sind die Kunstwerke der GS St. Martin ausgestellt.

Eine Auswahl der Bilder ist laufend im Europahaus in Freyung ausgestellt. Alle Interessierten sind eingeladen, sich die gelungenen Werke im Detail anzusehen.

Zwei weitere Gewinnerbilder aus der flexiblen Eingangsstufe von Hala Alatrach und Emilie Naab:



Eine Auswahl der Bilder der GS St. Martin, die ausgestellt wurden:



